

**Wie weiter mit dem Klimaschutz?
Perspektiven der deutschen
Energiepolitik nach der Wahl**

Es wird ernst: Neueste Untersuchungen belegen eindringlich, dass bereits ein rasch fortschreitender Klimawandel begonnen hat.

Schon heute zwingen Klimaveränderungen zu kostenintensiven Anpassungsmaßnahmen. Der Wirbelsturm Katrina brachte mit der New-Orleans Katastrophe unendliches Leid und immensen Schaden in die USA, deren Regierung jedoch nach wie vor die internationale Klimapolitik behindert.

Die Energiemärkte reagieren zunehmend spekulativ auf diese Entwicklung und treiben die Treibstoff- und Heizenergiepreise auf bisher ungekannte Höhen. In der breiten Bevölkerung wird der Ruf nach einer klima- und ressourcenschonenden Energiepolitik lauter.

Immer deutlicher wird: Ohne energiepolitische Trendwende werden sich die sozialen und ökonomischen Perspektiven weltweit - d.h., auch in den Wohlstandsgesellschaften des Nordens - massiv verschlechtern. Deutschland hat in der Klima- und Energiepolitik eine – wenn auch bröckelnde – Vorreiterrolle. Doch welche energiepolitischen Akzente wird Deutschland zukünftig setzen?

Gut 2 Monate nach der Regierungsbildung diskutieren wir vor dem Hintergrund der neuesten Erkenntnisse der Klimaforschung die Zukunft der deutschen und europäischen Klimapolitik und ihrer Instrumente.

Wir freuen uns sehr auf eine sachbezogene (klima- und energiepolitische) Auseinandersetzung und laden herzlich dazu ein:

Stefan Lechtenböhrer, Wuppertal Institut

Dr. Klaus Reuter, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW

Pfr. Klaus Breyer, Umweltreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen

Programm

Freitag, 03.02.2006

17:30 Uhr Anreise

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr **Stürmische Zeiten und versiegende Quellen - Energieversorgung und Energiepolitik im Übergang**
Eine Standortbestimmung
Stefan Lechtenböhrer, Wuppertal-Institut

20:30 Uhr Akademieforum

Samstag, 04.02.2006

09:00 Uhr **Klimaschutz durch Kernenergie – Ausweg oder Irrweg?**
Impuls: **Christian Küppers**, Öko-Institut e.V., Darmstadt

10:30 Uhr Stehkaffee

11:00 Uhr **Dialog I**
Klimaschutz - der Energiemix der Zukunft – Wie verhalten sich die Energieversorger?
Impuls: **Dr. Hans-Joachim Ziesing**, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Dr. Eberhard Meller, Hauptgeschäftsführer Verband der Elektrizitätswirtschaft, Berlin (angefragt)

Robert Werner, GREENPEACE energy eG, Hamburg

Dr. Manfred Fischedick, Wuppertal Institut

13:00 Uhr Mittagsessen

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr

Dialog II

Strategien der Wirtschaft: Nachhaltige Energiepolitik als Chance?

Impuls: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien als Notwendigkeit und Chance

Stefan Thomas, Wuppertal-Institut

Dr. Hubertus Bardt, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Dr. Joachim Hein, Abt. Umweltpolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Berlin (angefragt)

Johannes Auge, B.A.U.M.- Consult Hamm

Gotthard Graß, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt (angefragt)

Markus Gailfuß, BHKW-Consult / BHKW-Infozentrum Rastatt (angefragt)

Johannes Lackmann, Präsident, Bundesverband Erneuerbare Energie, Paderborn

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr **Abendvortrag**
Wie Deutschland ein Modell für nachhaltiges Wachstum und weltweiten Wohlstand werden kann
Prof. Dr. rer. pol. Maximilian Gege, geschäftsführender Vorstand B.A.U.M. e.V.

20:30 Uhr Anschl. Treffpunkt Akademieforum

Organisatorisches

Sonntag, 05.02.2006

08:15 Uhr Andacht

09:00 Uhr **Impuls**

Klimaschutz- und Energiepolitik in Deutschland – Wohin führt der Weg?!
Dr. Hermann Scheer, MdB, Berlin

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr **Nach der Bundestagswahl Perspektiven des Klimaschutzes und einer nachhaltigen Energiepolitik in Deutschland**

Podiumsdiskussion mit den energie/umweltpolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen

Dr. Peter Paziorek, MdB, CDU

Dr. Hermann Scheer, MdB, SPD

Dr. Reinhard Loske, MdB, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gudrun Kopp, MdB, FDP

sowie

Prof. Dr. Peter Hennicke, Präsident des Wuppertal Instituts

12:30 Uhr Mittagessen, anschl. Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Pfr. Klaus Breyer, Umweltreferat, Iserlohn 02371/352-185

Tagungssekretariat:

Margrit Püster 02371 / 352-187

Fax: 02371 / 352-169

e-mail: m.puester@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 95 € / erm. 57,50 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 75 € / erm. 37,50 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 52 € / erm. 26,00 €

zuzüglich Tagungsgebühr: 40 € / erm. 20,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle Sekretariate erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten sind die Büros nicht besetzt.

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine email-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

**Wie weiter
mit dem Klimaschutz?**

**Perspektiven
der deutschen Energiepolitik
nach der Wahl**



03.02. – 05.02. 2006